



# LOTTA & HOTTE

eine Fortsetzungs-Geschichte von Adin Hassa

## 19. Endlich

Endlich ist ein seltsames Wort. Es hat was Bedrohliches weil „Ende“ darin steckt. Aber es hatte auch was Tröstliches... weil es endlich weiterging mit der Fahrt. Denn die Zeitverzögerung war Grobling wohl bewusst und er befürchtete nicht zu unrecht eine gewisse ärgerliche Stimmung bei seinem Auftraggeber. Er dachte allerdings, wie schon so oft, dass sich besagter Auftraggeber schon melde würde, wenn's brennt. Was er nicht bedachte war, dass sein Handy die ganze Zeit auf „nicht wirklich sofort direkt erreichbar“ stand, also auf „aus“! Der Auftraggeber hätte ihn schon sehr gerne erreicht, denn es brannte!

Nun, es war kein Waldbrand, es brannte kein Steppengras oder ähnliches – es brannte in der Firma. Das sind nun solche Brände für die sich die örtliche Feuerwehr nicht zu unrecht nicht zuständig fühlt. Zur Beruhigung der Lage wirkt hier ein Obstbrand übrigens eher kontraproduktiv.

Die Truppe machte sich also auf. Lotta, das Einsteigerpferd, (diesen Titel bekam sie von Bea) stieg einfach ohne Zicken wieder in den LKW.

Das hatte was mit dem Genuss von genügend Freiheit und Vertrauen zu tun und zwar zu dem Menschen, der mochte, dass man einstieg.

Und Vertrauen hatte sie zu Hotte – jede Menge und das konnte sie auch haben... Nun ja und mit Übung hat es auch zu tun. Wenn man dauernd ein- und aussteigen muss, dann kann man es halt irgendwann – auch als Pferd.

Aber diesmal fiel es Lotta echt schwer – bei dem Haflinger...

Aber so dachte sie, vielleicht gibts ja noch mehr von diesen Typen, hier in der Gegend von Fastsüddeutschland.

Sie sollte Recht behalten...



**Wird fortgesetzt – demnächst an dieser Stelle!**

Wer keine Folge verpassen möchte – einfach regelmäßig an dieser Stelle reinschauen!

Oder uns auf facebook folgen:

[www.facebook.com/comicschilder.de](http://www.facebook.com/comicschilder.de)